Presseinformation

14. Dezember 2021

Arbeiten für Geh- und Radwegbrücke in Kapelln abgeschlossen

LR Schleritzko: Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegen

Landesrat Ludwig Schleritzko hat kürzlich in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und im Beisein von Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Straßenbaudirektor DI Josef Decker die Fertigstellung der Arbeiten für den Bau der Radwegbrücke in Kapelln (Bezirk St. Pölten-Land) vorgenommen und dabei betont: „Niederösterreich ist bestrebt, dass noch mehr Wege im Alltag mit dem Fahrrad zurückgelegt werden und damit auch die Kohlendioxid-Emission reduziert wird. Wir schaffen dazu die notwendigen Rahmenbedingungen, um gemeinsam mit den Gemeinden dieses Ziel zu erreichen. Außerdem wird mit Projekten wie diesem in Kapelln die Verkehrssicherheit für die Radfahrer und Fußgänger maßgeblich erhöht."

Um den Radverkehr zu attraktivieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, haben sich die Marktgemeinde Kapelln und das Land Niederösterreich entschlossen, eine Geh- und Radwegbrücke über die Perschling in Kapelln zu errichten. Bisher bestand für die Fußgänger und Radfahrer nur die Landesstraßenbrücke der B 1 als Querungshilfe. Die Radfahrer mussten dabei immer die Fahrbahn benutzen, da keine gesicherten Randbalken am Brückenobjekt vorhanden waren. Nun wurde rund 160 Meter flussaufwärts, im unmittelbaren Bereich der Sportplätze, eine eigene Geh- und Radwegbrücke mit den dazugehörigen Rampen und Weganschlüssen neu gebaut. Damit wird eine abseits der Landesstraße B 1 sichere Radwegverbindung zwischen den Katastralgemeinden Rassing, Kapelln und Etzersdorf geschaffen, wo der Radweg entlang von bestehenden Wegen verläuft. Weiters bindet die neue Geh- und Radwegbrücke an die überregionale Radwegverbindung „Perschlingtal-Radroute" (Verbindung zwischen Donauradweg und Traisentalradweg) an.

Die neue Brücke wurde als ein dreifeldriges Tragwerk ausgeführt, deren Widerlager und Pfeiler parallel zur Achse der Perschling liegen. Jedes dieser drei Tragwerksabschnitte besteht aus zwei Fertigteilen. Ein Fertigteilelement ist über 14 Tonnen schwer. Die Geh- bzw. Radwegbreite beträgt 2,5 Meter und die lichte Weite der Brücke beträgt rund 43 Meter. Die Arbeiten führte die Firma HABAU aus Horn durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro, wobei 70

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Prozent vom Land Niederösterreich und 30 Prozent von der Marktgemeinde Kapelln getragen werden. Die neue Brücke ermöglicht auch eine sichere Querung der Perschling für Kinder und Fußgänger während des geplanten Neubaus der Brücke an der Landesstraße B 1 im Jahr 2022.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at